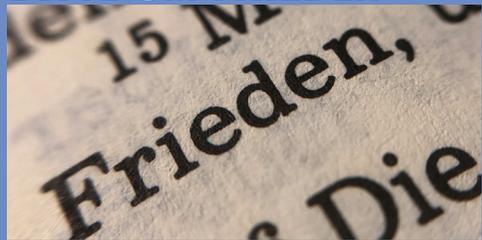




GEMEINDE WOCHE

BITTE UM FRIEDEN



Christus ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren.

Epheser 2,17

TREFFPUNKT KAFFEE & KULTUR



Geburtstagsrunde Mai mit Pfr. Gottfried von Segnitz 11.6. um 14:30 Uhr

KOLLEKTEN & SPENDEN

Spendenkonto:
Sparkasse Oberland
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004
BIC: BYLADEM1WHM
Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.
Die Kollekte am Ausgang ist für die **Lutherischer Weltbund** bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergangenen Woche.

WOCHENSPRUCH



Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid: ich will euch erquicken

Matthäus 11,28

ÖFFNUNGSZEITEN

- Mo 09:00 - 12:00
- Di 09:00 - 12:00
- Mi 09:00 - 12:00
- Fr 09:00 - 12:00

☎ 08821/95230
 ✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de
 🌐 www.gapa-evangelisch.de
 📍 Hindenburgstr. 39a 82467 Partenkirchen

UNSER SEELSORGE-NOTRUF

0170-245 6565



VERTRAUEN

Unser Leben besteht aus Veränderungen. Ob es einem nun gefällt oder nicht. Früher habe ich immer über meine Eltern oder Großeltern geschmunzelt, wenn sie gesagt haben, dass früher alles besser gewesen ist. Ich habe dann gerne gesagt: „Es war anders.“ Und heute? Heute mit sechzig Jahren bin ich selbst in einem Alter, in dem ich zurückblicke und zuweilen der Versuchung erliege und sage, das oder das ist früher wirklich besser gewesen.

Ich weiß nicht, ob es früher besser gewesen ist, aber es fühlte sich besser an. Ich fühlte mich in den Zeiten des kalten Krieges sicherer als heute. Aber war der kalte Krieg deshalb besser? Nein, wir wissen heute, dass er uns in viele Schwierigkeiten hineingeführt hätte, wenn er nicht zu einem Ende gekommen wäre.

Und heute leben wir in einer schon wieder ganz anderen Situation. Unsere Demokratie ist so gefordert wie noch nie, seit es diese Demokratie und dieses Grundgesetz in unserem Land gibt.

Aber was hat das mit dem Monatsspruch zu tun? – Es geht um das Thema Vertrauen. Mose sagte zu seinen Leuten, die lieber Sklaven der Ägypter geblieben wären, weil es für sie so vertraut war, so bequem war, so klar geordnet war, eben satt und bequem,



aber halt in der Knechtschaft und nicht in der selbst verantworteten Freiheit, sondern Entmündigung:

Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet.

2. Mose 14,13

Es ging darum, Gott zu vertrauen, weil nur Gott der Garant der Freiheit ist und nur Gott die Wege in die Freiheit und damit letztlich in den Frieden öffnet. Und so sprach Gott zu Mose: **„Du aber hebe deinen Stab auf und recke deine Hand über das Meer und teile es mitten durch, dass die Israeliten hineingehen, mitten durch das Meer auf dem Trockenen.“**

Es geht nicht darum Gefangener seiner Vergangenheit zu bleiben, sondern sich von Gott in eine freiheitliche und friedliche Zukunft befreien zu lassen. Gott öffnet uns diese Wege. Und diese Wege zu gehen, dazu braucht's Mut. Und die Geschichte mit Gott zeigt, dass dieser Mut immer belohnt worden ist. Also lasst uns mutig sein und Gott folgen.

Herzlichst Euer

Pfarrer Martin Dubberke



GOTTESDIENST



- 16.6. 9:00 **Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Trinitatis** - Markuskirche Farchant
mit Pfr. Gottfried von Segnitz & KMD Ricarda Brose
- 16.6. 10:30 **Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Trinitatis** - Johanneskirche Partenkirchen
mit Pfr. Gottfried von Segnitz & KMD Ricarda Brose

VERANSTALTUNGEN

- 11.6. 14:30 **Treffpunkt Kaffee & Kultur** - Gemeindehaus Partenkirchen
Geburtstagsrunde Mai mit Pfr. Gottfried von Segnitz
- 12.6. 14:00 **Bewegen & Segen** - Friedenskirche Burgrain
mit Monika Ott
- 13.6. 14:30 **Ökumenischer Seniorenkreis Burgrain** - Friedenskirche Burgrain
mit Susi Ehrhard
- 14.6. 15:00 **Farchanter Kirchenkaffee** - Markuskirche Fachant
mit Pfr. Martin Dubberke
- 15.6. 13:00 **TAP Homes Präsentation** - Gemeindehaus Partenkirchen
mit Pfr. Martin Dubberke

KOLLEKTENZWECK: LUTHERISCHER WELTBUND

„Den Hunger bekämpfen – der Lutherische Weltbund hilft in der Zentralafrikanischen Republik“

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit des Lutherischen Weltbundes in der Zentralafrikanischen Republik bestimmt. In dem bitterarmen Land sind über 40 Prozent der Kinder unter fünf Jahren mangelernährt. Der Lutherische Weltbund hilft, den Hunger zu stoppen: Mangelernährte Kinder werden mit therapeutischer Nahrung behandelt. Außerdem bildet das Team lokale Gesundheitshelferinnen und -helfer aus. Familien, die weit entfernt vom nächsten Krankenhaus leben, erhalten bei ihnen Medikamente. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir Trauern um

Karin Reitz, 72
Wilfried Ruff, 87



DER UMWELTTIPP: Schnecken in unserem Garten



Nacktschnecken können eine echte Herausforderung für Gartenliebhaber sein, aber es gibt umweltfreundliche Methoden, um sie in Schach zu halten. Eine effektive Strategie ist die Schaffung von Rückzugsräumen für natürliche Fressfeinde der Schnecken, wie Igel und Vögel. Diese Nützlinge können helfen, die Population der Nacktschnecken zu regulieren. Eine sonnige Anlage des Beetes und punktuelles Gießen am Morgen können ebenfalls vorbeugend wirken, da Nacktschnecken feuchte Bedingungen bevorzugen. Sand oder Sägespäne rund um die Pflanzen können als Barriere dienen, da sie die Fortbewegung der Schnecken erschweren. Zudem gibt es spezielle Fadenwürmer, die gegen Nacktschnecken eingesetzt werden können, allerdings sollte dies nur im Notfall geschehen, da sie auch nützliche Schneckenarten befallen können. Pflanzen, die von Natur aus weniger anfällig für Schnecken sind, wie etwa bestimmte Kräuter und Pflanzen (Thymian, Bartnelken, Ringelblumen, Fingerhut, Tomaten und Kartoffeln), können auch eine sinnvolle Ergänzung sein. Es ist wichtig, auf chemische Mittel zu verzichten, um die Umwelt und andere Gartenbewohner nicht zu schädigen.

In 3 Gängen durch die Gemeinde

ABEND

Ma(h)l anders

20. Juni 2024
ab 18:00

Gemeinsam lachen, essen,
Gemeinschaft erleben.

Anmeldung bis 16.06. bei:
regina.ober@elkb.de
oder
0176-32878245

Lindenbichl

8. - 18. August
Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren

Anmeldung unter: www.gapa-evangelisch.de/lindenbichl-libi

10 Tage Sonne, Spaß und Spiele am Staffelsee.

Anmeldeschluss am 23. Juni 2024